



ALBANIEN Nord-Süden " Durch der Land der Skipetaren".

8 Tage Rund und Studienreise
Ab 01. April bis 31. Oktober 2013

Herzlich Willkommen in Albanien!

Albanien nur zwei Flugstunden entfernt. Gilt als das "Letzte Geheimnis Europas" mit vier UNESCO-Weltkulturerbe Städte eine reizvolles Reiseziel. Albanien liegt in Südosteuropa und hat eine über 360 Kilometer lange Küste an der Adria und am Ionischen Meer im östlichen Mittelmeer. Ein unberührtes Land mit mediterranem Klima, einer beeindruckenden Bergwelt und seine wunderschönen, feinsandigen und ionischen Meeresküste, die zu den letzten naturbelassenen Winkeln des Mittelmeeres gehören, scheint es Europas letztes Geheimnis zu sein.

Fast 5000 Jahre lang Geschichte von den Illyrern bis hin zu den heutigen Demokratie. Diese Spuren finden wir in archaischen Resten, die bis in unsere Zeiten überlebt haben, wie zum Beispiel Klöster, Burgen, Amphitheatern, Kirchen und historische Stätten.

Albanien ist ein Land der großen Gastfreundlichkeit, das gerne fremde Besucher willkommen heißt. Erwarten Sie nicht, dass alles perfekt ist, aber das Abenteuer, durch ein Land wie Albanien zu reisen, wird sicher eine positive, sehr schöne und neue Erfahrung sein.

Reiseverlauf.

1. Tag SHKODRA *Fahrtstrecke 85 km.*

Ihr Ziel ist Shkodra, die drittgrößte Stadt Albaniens. Die Stadt im Norden liegt am Skutari See, dem größten See der Balkanhalbinsel von dem ca. ein Drittel zu Albanien gehört. Nach einhalb Stunde erreichen Sie Shkodra und besichtigen die Rozafa-Burg das Wahrzeichen der Stadt. Der Legende nach wurde hier die Frau des jüngsten Bauherren lebendig eingemauert, um einen Orakelspruch zu erfüllen. Hier lohnt die Besichtigung der katholischen Dom, ethnographische Museum, alte Basar u. der Moschee. Am späten Nachmittag erreichen Sie schließlich das "3-Sterne Hotel Tradita" wo Sie die heutige Nacht verbringen. *Uebernachtung-Abendessen-Frühstück*

2. Tag. DURRES (Lezha u. Kruja) "Wiege der Nation" *Fahrtstrecke 120 km*

Stadt Lezha mit alter Burg u. Scanderbegs Grabdenkmal..... Der Fürst Skanderbeg, der Mitte

des 15. Jahrhunderts die albanischen Clans erstmals unter einer Flagge vereinigt hatte, verteidigte Albanien von hier aus mehrere Jahrzehnte gegen die vordringenden Osmanen. Erst nach Skanderbegs Tod konnten die Türken 1468 Albanien Stadt Kruja, führt Sie die Reise zuerst in die Bergstadt Kruja. Die heilige Stadt Albaniens wurde durch den Aufstand von Skanderbeg, dem Nationalheld berühmt, der im 15. Jhd. gegen die türkischen Besatzer kämpfte. Besuch des Skanderbeg-Museums und optional des Ethnographischen Museums. Rundgang auf dem alten türkischen Basar.

Durres, Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug nach Durres, wichtigste Hafenstadt Albaniens besichtigen Sie die römischen Ruinen (Amphitheater etc.) in Durres, der wichtigsten Hafenstadt Albaniens. Das Archäologische Museum zeigt interessante antike Funde aus ganz Albanien. Fahrt nach Durres, dem antiken Dyrrachium, Besuch des röm. Amphitheaters und des Archäolog. Museum. **Uebernachtung-Abendessen-Fruehstueck.**



3 . Tag VLORA, Berat, - Apollonia "Stadt der 1000 Fenster" UNESCO-Weltkulturerbe Fahrtstrecke 240 km

Weißer Natursteinhäuser mit großen Fenstern prägen das Bild der Altstadt und verleihen ihr den Namen "**Stadt der tausend Fenster**". Über ihr thront eine der größten Festungsanlagen des Balkans, welche Sie besichtigen. Sie umfasst das Museum des albanischen Malers Onufre. **Apollonia**, Unterwegs besichtigen wir die Ruinen von Apollonia - einst eine griechische, dem Gott Apollon geweihte Kolonie. Wir sehen uns das antike Theater und die Fassade des Agonotheten-Tempels an (sie ist das heutige Wahrzeichen Apollonias), besichtigen das noch recht gut erhaltene Odeion und die Stoa (Wandelhalle) und besuchen das byzantinische Kloster mit der Marienkirche aus dem 14. Jahrhundert. Apollonia entwickelte sich während des Römischen Reichs zu einer wohlhabenden, großen Stadt und ist eine von 30 Städten, die dem Gott Apollo gewidmet wurden. Cicero beschrieb es als „magna urbs et gravis“ (eine großartige und anmutige Stadt). Heute zählt Apollonia zu den bedeutendsten archäologischen Fundstätten Albaniens. Es sind nicht allein die Säulen des Tempels und der Stoa, die steinernen Sitzreihen oder die Torbögen, die Eindruck verleihen. Heute erinnern das Archäologische Museum, verschiedene Ausgrabungen und die Marienkirche an ein aktives Leben im Altertum.

Vlora, gegen Abend erreichen Sie Vlora, das im südwestlichen Teil des Landes liegt, wo das Ionische Meer und die Adria aufeinander treffen. Hier wird das Meer tiefer, noch klarer und die Küste felsiger.

Abends kurze Besichtigung der Muradie-Moschee und des Unabhängigkeitsplatzes. **Uebernachtung-Abendessen-Fruehstueck.**



4. Tag SARANDA, “An der Albanischen Riviera” **Fahrtstrecke 130 km**

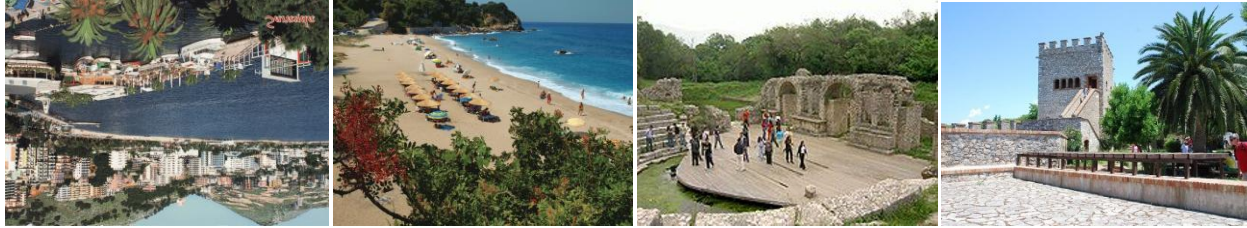
Mit dem Bus fahren wir hinauf in den Llogara-Nationalpark. Am Llogara-Pass, auf etwa 1.000 m Höhe, beginnt Cäsar-Pass aus - benannt nach dem Imperator, der seine Truppen an dieser Stelle über das Gebirge geführt haben soll. Fantastische Ausblicke auf die Bucht von Vlora, die Karaburun-Halbinsel und das sattblaue Meer tief unter uns .Eine Fahretappe entlang dem schönsten Abschnitt der Albanischen Riviera steht uns heute bevor. Unterwegs bietet sich so mancher Panoramablick. Auf der einen Seite schimmert das kristallklare Meer, gesäumt von lang gezogenen, einsamen Sandstränden, auf der anderen Seite ragen schroffe Gebirgszüge steil in den Himmel. Hübsche Dörfer, Zitronen- und Orangenbäume sowie Olivenplantagen säumen die Straße. Unterwegs machen wir Halt in Porto Palermo - die Bucht war während der Zeit des Kommunismus ein geheimer U-Boot-Hafen - und besichtigen die recht gut erhaltene Festung des Ali Pasha Tepelene mit ihren mächtigen, 1,6 m dicken Mauern.**Uebernacht.-Abendessen-Fruehstueck**



5. Tag SARANDA– Butrint UNESCO-Weltkulturerbe

Vorm. Auflug nach Butrint, das röm. Buthrotum, Besuch seiner weitläufigen Ruinenanlage mit der Akropolis und einem Theater, ebenf. UNESCO-Kulturerbe. Die Stadt wurde im 6. oder frühen 7. Jh. v. Chr. gegründet, und Sie können heute die Zeugnisse dieser Zeit bewundern. Sie sehen die Überreste des Amphitheaters und der Thermalanlagen aus römischer Zeit, die frühen Vorläufer einer römischen Sauna. Das nur zu einem Fünftel ausgegrabene Butrint zählt zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten Albaniens und wurde von **der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt**. Von der alten Stadt sind die Ruinen von Wohnhäusern, Kirchen, eines Baptisteriums und von Bädern, des Theaters sowie der Stadtmauer mit Toren erhalten. Wir besichtigen die Ausgrabungsstätte und wandern hinauf zur venezianischen Burg aus dem Mittelalter, in der heute das Museum untergebracht ist.

Auf dem Rückweg Halt in Ksamil und freie Zeit zur Erholung am Strand. Das Abendessen in der Festung von Lekurs mit einmaligem Blick auf Saranda und die griechische Insel Korfu.



6. Tag DURRES, Saranda – Gjirokastra. *Fahrtstrecke 200 km*

Diese alte Stadt zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Unterwegs Stop an der Unterwasser-Quelle "Blaues Auge" und Kurzer Besuch der Mesopotami-Kirche. Besichtigung der alten Museumsstadt Gjirokastra. Sie wird auch die „Stadt der 1.000 Treppen“ genannt. Nicht umsonst heißt es, dass Gjirokastra vielleicht sogar die steilste Stadt der Welt ist. Hoch oben über der Stadt thront eine mächtige Festung mit einem faszinierenden Ausblick auf die Umgebung. Innerhalb der Burgmauern finden Sie das Waffenmuseum, das eine Sammlung an Schusswaffen der letzten Jahrhunderte ausstellt. Sie verlassen die „Stein-Stadt“ *Uebernacht.-Abendessen-Fruehstueck*



7. Tag TIRANA - Hauptstadt *Fahrtstrecke 35 km*

Heute lernen Sie die Hauptstadt Albanien kennen. Seit 1920 ist Tirana die Hauptstadt Albanien und für ihre Lebhaftigkeit und Geschäftigkeit bekannt. Das Nationalmuseum auf dem Skanderbeg-Platz, dem welches eine beeindruckende Mosaikfassade ziert. Dem Zentrum der Stadt, gibt einen guten Überblick über die albanische Geschichte. Exkursion in Berg-Dajti mit Seil-Bahn.



8.Tag Abschied von Albanien

Nach dem Frühstück besuchen Sie das Nationalmuseum in Tirana, welches eine beeindruckende Mosaikfassade ziert. Stadtrundfahrt mit dem Skanderbeg-Platz, der Et'hem Bej Moschee, der Tabaku-Steinbrücke aus ottomanischer Zeit. Bummeln Sie im Anschluss über den alten Basar, wo Sie sicher das eine oder andere Souvenir finden werden. Bis zum Abflug freie Zeit. Gegen Mittag Transfer zum International Flughafen Rinas

Termine & Preise:

Gültig Mai & September/Oktober

pro Person im DZ **695 Euro**

EZ- Zuschlag gesamt **140 Euro**

Aufpreis Juni - August gesamt ab **80 Euro**

Gesamtpreis pro Person ohne Flug & Kurtaxen = 695 Euro

Teilnehmerzahl

Min. Teilnehmerzahl 10 Personen

Max. Teilnehmerzahl 20 Personen

Inkludierte Leistungen:

- Alle Fahrten im klimatisierten Reisebus
- 7 x Übernachtungen in Mittelklassehotels .
- 7 x Halbpension (Frühstück und Abendessen in den Hotels)
- Alle Ausflüge/Eintritt/Besichtigungen laut. Ausschreibung
- Ganztägige deutschsprachige Reiseleitung vor Ort.

nicht inkludierte Leistungen:

- zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Bitte beachten Sie:

Die oben gezeigten Bilder und Texte sind meistens Produkt von unsere Agentur, nur geringste Teil sind auch von versch. oeffentlicher Autoren u. Wikipedia entnommen.